

Live and let Die

Draco X Harry

Von NanaWinchester

Kapitel 3: Vanilleeis mit heißen Himbeeren

Vanilleeis mit heißen Himbeeren

*
*
*
*
*
*
*
*

„MALFOY????!!!“

„He? Was? Was ist los??!“, erschrocken sprang Draco aus dem Sessel in dem er gestern eingeschlafen war. Als er endlich gecheckt hatte, dass er nicht in seinem Schlafzimmer, sondern in dem Gästezimmer in das er Harry gesteckt hatte war, öffnete sich auch schon die Zimmertür.

„ZABINI????!!!“

„Oh! Morgen Potter! Na, gut geschlafen?“

Verstörte Blicke wurden getauscht.

„Äh... würde mir mal bitte jemand erklären wie ich HIERHER GEKOMMEN BIN??“, fragte Harry schließlich nachdem von den beiden Slytherins nichts mehr gekommen war. Dann endlich löste sich Draco aus seiner Starre.

„In meinem Ferienhaus DU IDIOT!“, er versuchte möglichst normal, zumindest für seine Verhältnisse zu klingen, also schien ihm Harry als Idioten zu bezeichnen eine gute Idee.

„UND WIE KOMME ICH IN DEIN FERIENHAUS DU PRIMAT??!“ , war Harrys laute und bissige Gegenfrage.

„Schrei hier nicht so rum!! Und hör auf mich zu beleidigen!! Schließlich hab ich dir da draußen den Hals gerettet, SCARFACE!!!“. Verwirrt blickte Harry in Draco's graue Augen. //Hals gerettet? Wie bitte WAS?? Wovon spricht dieser Schwachmat jetzt schon wieder?//

„Was? Was glotz du so blöd? – Zabini! Hab ich irgendwas im Gesicht?“, Kontrollblick von Blaise, dann ein Kopfschütteln.

„Sag mal was meinst du denn mit 'Hals gerettet'?“

Ungläubig blickten sich Draco und Blaise an, wollte Potter sie etwa auf den Arm

nehmen?

„Typisch Potter! Nicht nur dumm sondern auch noch vergesslich! Blaise- erklär's ihm!!“

„Draco Kumpel! Würdest du bitte die Güte besitzen und mich nicht ständig wie Crabbe und Goyle behandeln?!“, böser Blick von Draco.

„Na gut, na gut!... Also Potter das war so: Draco und ich ritten gerade gemütlich durch den Wald, als Draco plötzlich meinte, dass wir einer Blutspur folgen müssen. Tja und am Ende dieser Blutspur – Überraschung! – Lagst du! Und weil Draco ja so ein gutes Herz hat-“, Harry blickte Draco äußert skeptisch an, während der Angestarrte einfach nur die Arme vor sich verschränkte, „- haben wir dich hierher gebracht, deine Wunden versorgt und das war's auch schon!“

Jetzt erst bemerkte Harry, dass er anscheinend verletzt war, denn seine Arme waren überall mit Pflaster beklebt und mit Verband umwickelt.

„Wo – Wo kommen die denn her?“, wortlos untersuchte Harry nun die Wunden. Wieder blickten sich Draco und Blaise gegenseitig an. Langsam machte sich Draco sorgen um Harry. Sollte er etwa sein Gedächtnis verloren haben? //Das darf doch jetzt nicht wahr sein!//

„Willst du etwa behaupten du weißt nicht von wem deine Verletzungen sind?? – Mann, dich wollte einer abstechen und du vergisst wer es war!“

„Wie? Was? Abstechen? Was quasselst du Malfoy?“

„Was ich quassle?? Schau dir doch z.B deinen Bauch an!!!... Vollidiot!“, Draco musste das letzte Wort dranhängen, da man sonst gemerkt hätte, dass sich Draco sorgen machte.

„Oh...- Oh scheiße!!.....“, war Harrys Antwort.

„Und? Was ist jetzt?“, fragte Draco nach.

„Ich – hab keinen blassen Schimmer wie das passiert ist! Ich kann mich an nichts erinnern... Ich weiß nur noch, dass ich vor den Dursleys abgehauen bin. Der Rest ist weg.“

„Du bist bei den Muggeln abgehauen... Na ja wundert mich eigentlich nicht.“, meinte Blaise.

„Und jetzt? Ich weiß nicht was ich jetzt tun soll!“

„Null Problem!“, begann Blaise wieder. „Ich denke du solltest solange hier bleiben bis es dir wieder besser geht!!“

„BLAISE!!! Geht's dir noch gut?!“, meinte Draco.

„Das ist immer noch meine Ferienwohnung-Hütte-Haus-was-auch-immer!! Da entscheide ich allein wer bleiben kann!!..... Aber na gut! Soll er bleiben! Wird schon sehen was er davon hat! Muhahahahahahaha!!!!“, und mit diesem geschauspielertem Gelächter verließ Draco das Zimmer.

„Du musst Dray entschuldigen! Aber du kennst ihn nun mal...“, meinte Zabini, als Draco verschwunden war.

„Ja klar. Mich wundert es nur, dass er mich überhaupt aufgesammelt hat, er hätte mich ja auch einfach liegen lassen und so tun können als existiere ich nicht.“

„Stimmt. Aber auch Draco hat ein Herz, selbst für dich. Auch wenn er es nicht offen zeigt, glaub mir, er kann dich eigentlich gut leiden! ... Tja, ich werd dann mal Frühstück machen! Du – bleibst hier!“, die letzten Worte fügte Blaise hinzu, als Harry Anstalten machte aufzustehen. Er ließ sich also wieder auf das Bett sinken, während Blaise hinter der Tür verschwand.

//Was hat Blaise grade gesagt?? Malfoy könnte mich leiden?? Das ich nicht lache!!“

Draco saß bedrückt am Frühstückstisch und zog eine Miene wie sieben Tage

Regenwetter.

//Was ist bloß mit Harry passiert? Mann echt übel, wenn er sich nicht mal daran erinnern kann...//

„Draco? Alles klar?“, Blaise war soeben in die Küche gekommen und sah Draco's Miene.

„Was?“, Blaise hatte ihn gerade aus den Gedanken gerissen. „Ach so... na ja... ich dachte grade daran was passiert sein könnte, dass Harry an Gedächtnisschwund leidet... Vielleicht hat er sich den Kopf irgendwo gestoßen...“

„Oder,“, meinte Blaise dann, „Es ist etwas so schreckliches mit ihm geschehen, dass er davon jetzt ein Trauma hat und dadurch das Gedächtnis verloren hat...“. Daraufhin sah Draco Blaise geschockt an.

„Glaubst du das wirklich...?“

„Du hast doch selbst gesehen wie er zugerichtet ist! Draco! Harry muss grauenvolles durchgemacht haben... ich hab auch schon einen Verdacht wer damit zu tun haben könnte...“

„Wer?!“

„... Harrys Verwandtschaft...- Er sagte doch er kann sich noch daran erinnern wie er vor ihnen abgehauen ist!“

„Das würde Sinn ergeben! Wie ich mitbekommen habe konnte er die Muggel doch sowieso nie leiden! Ich hoffe er bekommt sein Gedächtnis bald wieder zurück!“

„Hoffst du das wirklich...?“, fragte Blaise leise.

„Ja!“

„Dann kannst du ihn nicht lieben!“, antwortete er laut.

„Wie kannst du es wagen mir so was zu sagen! Natürlich liebe ich Harry!“

„Ach ja?! Hast du vielleicht mal daran gedacht wie schrecklich es für Harry dann sein könnte wenn er sich an alles erinnert? Was die Muggel ihm angetan haben müssen!? Würdest du dich gerne an solche Dinge erinnern können...?“

Draco riss die Augen auf. Blaise hatte vollkommen Recht, wenn Harry sich erinnert, würde er an den Erinnerungen zerbrechen, das war schon mal klar.

„Du hast recht, daran hätte ich denken müssen... „

Bei Harry...

Nachdem Blaise das Zimmer verlassen hatte, blieb Harry erst wie man es ihm gesagt hatte in seinem Bett liegen... doch er wollte nicht länger nichts tun, also stieg er nach wenigen Sekunden aus dem Bett und zog sich seine zerfetzten Klamotten an.

//Was wohl passiert ist... Ich kann mich wirklich an gar nichts erinnern...//

Nachdem er sich angezogen hatte ging er aus dem Zimmer. Als er den Flur betrat staunte er erst mal nicht schlecht, denn der Flur war mindesten 30 Meter lang!

Vom Ende dieses Flures drangen leise Stimmen an Harrys Ohr.

//Das sind bestimmt Malfoy und Zabini... mal schauen über was die reden...!// Also schlich er sich so leise er konnte in die Nähe des Raumes aus dem ihre Stimmen kamen. Bei jedem seiner Schritte fühlte Harry Schmerzen in der Bauchgegend.

//Scheiß Messerstich!//, fluchte Harry innerlich und schlich weiter bis er an der nur angelehnten Tür lauschen konnte.

„Hoffst du das wirklich...?“, hörte er Blaise leise Draco fragen.

„Ja!“, antwortete Draco darauf.

„Dann kannst du ihn nicht lieben!“, antwortete er laut.

//IHN?//

„Wie kannst du es wagen mir so was zu sagen! Natürlich liebe ich Harry!“

//DRACO TUT WAS??//

„Ach ja?! Hast du vielleicht mal daran gedacht wie schrecklich es für Harry dann sein könnte wenn er sich an alles erinnert? Was die Muggel ihm angetan haben müssen! Würdest du dich gerne an solche Dinge erinnern können...?“

//MUGGEL??? WISSEN DIE ETWA MEHR ALS ICH???//

Eine Weile trat Schweigen ein, bis Harry Draco's Stimme vernahm.

„Du hast recht, daran hätte ich denken müssen... „

Harry konnte sich das nicht länger mit anhören. Er schlich sich wieder so leise aber auch so schnell es ging wieder zurück in sein Zimmer.

Dort angekommen schloss er die Tür hinter sich, lehnte sich an sie und rutschte an ihr hinunter. Ihm war schwindelig, alles um ihm herum drehte sich. Sein Magen schmerzte jetzt noch mehr. Doch das interessierte ihn grade herzlich wenig.

//Draco liebt mich... ich glaub das nicht... das kann nicht sein! Er kann mich nicht lieben! Er hasst mich doch!!...//

»... Aber auch Draco hat ein Herz, selbst für dich. Auch wenn er es nicht offen zeigt, glaub mir, er kann dich eigentlich gut leiden...«, hallte es in seinem Kopf.

//Blaise! Meinte er DAS damit?!... Oh wenn es doch wahr wäre... //

Harry stand auf und lief zum Bett als alles Schwarz wurde und er das Bewusstsein ein weiteres mal verlor. Um Haaresbreite verfehlte sein Kopf die Bettkante und Harry lag bewegungslos auf dem Boden.

In der Küche...

Draco hatte sich in der Zwischenzeit ein Brot geschmiert, aber ihm war irgendwie der Appetit vergangen, wenn er daran dachte, was Harrys beschissene Verwandtschaft ihm da antat...

„Ich bring Harry mal sein Frühstück...“, meinte Blaise und nahm das Tablett auf das er für Harry 2 Brötchen, ein Glas Marmelade und eine Tasse Kaffee gestellt hatte. Draco nickte nur, ganz in Gedanken vertieft.

Blaise klopfte an Harrys Zimmertür, bekam aber keine Antwort. Er versuchte es noch ein weiteres mal, doch auch wieder blieb die Antwort aus. //Vielleicht schläft er wieder...//

Leise öffnete Blaise die Zimmertür. Sein Blick fiel geradewegs auf Harry der nicht im Bett sondern auf dem Boden lag.

„Harry!“, rief er sofort. „DRACO!! BEWEG SOFORT DEINEN ARSCH HIERHER, ABER DALLI!“, Dann stelle er das Tablett auf den Boden und kniete sich mit einem Fuß neben Harry, als auch schon Draco angerannt kam.

„HARRY!“, rief dieser dann außer Atem und ließ sich sofort neben Harry auf die Knie fallen. Blaise hatte inzwischen nach dem Puls gefühlt.

„Keine Sorge. Alles in Ordnung. Der Puls ist n bisschen schwach, aber noch normal. Scheint wohl nen kleinen Zusammenbruch gehabt zu haben. Los, hilf mir mal ihn wieder ins Bett zu legen.“. Daraufhin nahm Blaise Harrys Beine und Draco packte ihn unter den Armen. Vorsichtig ließen sie ihn auf das Bett gleiten.

Draco stand der Schock immer noch ins Gesicht geschrieben. Er war sogar noch blässer als sonst und zitterte sogar ein wenig.

„Hey Dray! Ist doch alles gut, komm wieder runter!“, und damit legte Blaise seinem blonden Freund, eine Hand auf dessen Schulter um ihn zu beruhigen.

„Mann mich macht das irgendwie voll fertig...“, brachte der grauäugige Slytherin nach einer Weile raus. Für kurze Zeit herrschte Stille in dem großen Raum.

„Draco?“ „Hm?“ „Wo ist eigentlich Harrys Brille?“ Stimmt, Harry trug keine Brille! „Ich hab keine Ahnung! Ich glaub er hatte schon keine mehr auf als wir ihn aus dem Wald mitgenommen haben...“

„Stimmt... jetzt wo du's sagst... Ich glaube ihm ist das selbst nicht mal aufgefallen...“

„Ich werd mal in mein Zimmer gehen und nach n paar sauberen Klamotten für Harry suchen...“, damit verließ Draco das Zimmer und machte sich schlurfend und schulterhängend auf in seines. Blaise wiederum war alleine mit Harry.

//Irgendwie kann ich Draco schon verstehen warum er sich ausgerechnet in Harry verknallt hat... Er sieht sogar richtig gut aus... zumindest besser als Ende des letzten Schuljahrs, wenn man jetzt mal von seinen Verletzungen absieht. Er hat auch markantere Gesichtszüge, damit sieht er reifer aus... Was denk ich jetzt da eigentlich grade??? Spinn ich?? Ich muss hier dringend raus!// Und mit diesen unsinnigen Gedanken verließ auch Blaise das Zimmer. Auf dem Flur traf er auch schon wieder auf Draco der ihm tatsächlich mit nem kleinen Stapel Klamotten entgegen lief.

„Draco, glaubst du nicht dass ihm deine Klamotten etwas zu groß sein werden?“

„Besser zu Groß als zu klein!“, meinte dieser nur und lief an Blaise vorbei wieder in Harrys Zimmer.

Dort angekommen, legte er die Kleidung auf den Sessel auf dem Draco einen Tag zuvor eingeschlafen war und ging wieder zum Kamin um Feuer zu machen welches in der Nacht ausgegangen ist. //Hoffentlich wacht er jetzt nicht auf während ich versuch im die Fetzen auszuziehen... Der würde mich wahrscheinlich töten... oder zumindest es versuchen, denn die Kraft dazu wird er ja kaum haben... //

Draco machte sich also an die Arbeit und versuchte so vorsichtig wie nur irgendwie möglich Harry die Klamotten aufzuschneiden (Draco hatte zwischen den Kleidern noch eine Schere gehabt). Doch als er bei der Boxershorts ankam, zögerte er. //Oh Mann, oh Mann...// Harry sah so ja schon verführerisch aus wie er da so dalag, und wenn er ihm jetzt auch noch die Shorts aufschneiden würde, müsste er aufpassen dass er nicht gleich hier und jetzt über den Schwarzhaarigen herfällt! //Na dann bring ich's mal hinter mich!// Gedacht, Getan! Draco gab sich die größte Mühe, nicht direkt auf Harrys Männlichkeit zu starren, und nach wenigen Minuten trug Harry auch schon eine neue Boxershorts.

Draco kritzelte etwas auf einen Zettel und legte ihn dann auf den restlichen Kleiderstapel. Dann ging er zu Harry, deckte ihn zu und strich ihm sachte mit seiner Hand über dessen Wange. Er machte kehrt, sammelte das Tablett ein welches sein Freund vergessen hat und verließ den Raum.

Blaise saß auf dem Boden des so genannten ‚Kaminzimmers‘, und sah zu wie das Feuer im Kamin vor sich hin brannte, als Draco durch die Tür kam und sie schloss.

„Wirst du's ihm irgendwann sagen?“, fragte Blaise ohne sich zu dem Blondem umzudrehen.

„Wovon sprichst du?“ Natürlich wusste Draco wovon Blaise sprach, wollte die Antwort aber weiter hinauszögern, da er selbst noch keine wusste.

„Wovon werd' ich wohl sprechen! Wann wirst du Harry sagen dass du ihn liebst?“

Draco schwieg. //Ich werd's ihm wohl niemals sagen!!!// Er setzte sich neben seinen

Kumpel und blickte ebenfalls ins Feuer.

„Du denkst daran es ihm niemals zu sagen, oder?“. //Woher kann der Kerl eigentlich meine Gedanken lesen??? Hä?//

„Wenn du jetzt grade daran denkst woher ich deine Gedanken lesen kann...“,
//O.o?????//

„... Draco ich kenn dich eben schon mein ganzes Leben lang und weiß deshalb wie du tickst!“

„Ha! Von wegen!! Du hast zum Beispiel nicht mitbekommen dass ich in Harry verknallt bin!! Hähä!!“, Draco zog ein überlegenes Grinsen. Erst jetzt sah Blaise zu ihm.

„Okay... Zugegeben... DAS konnte ich wirklich nicht wissen! Aber ich hab mir die ganze Zeit schon gedacht, dass da was im Busch ist, bin aber nur nicht DARAUF gekommen!“

„Von wegen ‚gedacht, dass da was im Busch ist‘! Tu doch jetzt nicht so!“

„Sag mal... Willst du dich mit mir streiten???“

„Ja, Verdammt!!“, meinte Draco und grinste nun noch breiter.

„Gut das kannst du haben!! Du ziehst ja sowieso den Kürzeren!!! Muhahahahaha!!!“

„Von wegen!! Fechten wir es auf die übliche Weiße aus?“ Blaise nickte.

„Gut!“. Draco stand auf und lief zu einem großen Glasschrank und holte ein Schachbrett aus Glass und die dazugehörigen Schachfiguren hervor, setzte sich vor Blaise und stellte das Brett ab.

„Welche Farbe hättest du den gern? Zabini?“, fragte Draco wobei er eine leichte Betonung auf das letzte Wort legte.

„Was wohl, Malfoy! Schwarz!“

„Okay! Dann kann's ja los geh'n!!!“

Stunden später, es wurde schon fast wieder Abend, saßen die Beiden immer noch auf dem Boden und spielten bereits ihre achte Partie Schach. Zu jeder vollen Stunde ging Draco nach Harry schauen, der immer noch im Land der Träume weilte.

Harry öffnete verschlafen die Augen und rieb mit seinem Handrücken über sie. Im Zimmer war es bereits Dunkel und wurde nur vom Fackeln des Feuers im Kamin erhellt.

//Was issen passiert?...//. Dann erinnerte er sich an das Gespräch das Draco und Blaise am Morgen geführt hatten, und daran dass er ins Zimmer zurück gekehrt is.

//Oh shit... ich muss wieder umgekippt sein... Ich steh besser mal auf...//

Als er die Decke von sich wegzog bemerkte er nicht mal dass er nur noch Shorts trug. Sein Blick fiel auf den Kleiderhaufen auf dem Sessel neben sich.

//Hmm n Zettel.//. Den schnappte er sich und lief damit zum Feuer um lesen zu können was drauf stand. Als er fertig war, musste er ihn gleich ein weiteres mal lesen um sicher zugehen, dass er sich nicht verlesen hatte.

Hey Harry,

Wenn du wach wirst wird dir sicherlich auffallen dass du so gut wie keine Klamotten mehr an hast... na ja, vielleicht auch nicht... dann weißt du's spätestens jetzt!

Tja.. das liegt daran dass ich deine alten Sachen weggeschmissen hab – und ebenso deine Shorts... Aber bevor du jetzt die totale Panik bekommst von wegen: „Ahhh

Malfoy hat mich nackt gesehen!!!!“, kann ich dir nur sagen: „Ich hab mein bestes gegeben um dir nichts ‚weg zu guggen‘. Das wollte ich nur mal so geklärt haben! Ich hab dir n paar Klamotten von mir auf den Sessel gelegt, die du anziehen kannst, falls du dich nicht zu fein für die Kleidung eines Malfoys fühlst! Falls doch, bleibt dir als zweite Option nur noch nackt durch die Gegend zu springen... Kann sein dass dir die Kleider n bisschen zu groß sind, aber für dich wahrscheinlich immer noch besser als gar keine, denk ich. Wenn du dich dann angezogen hast, kannst du ja zu Blaise und mir ins ‚Kaminzimmer‘ kommen, welches sich am Ende des Ganges auf der linken Seite befindet. Wenn nicht... dann verreck eben in deinem Zimmer!!!

Draco

//Toll... ganz toll... Wenn Draco wirklich in mich verknallt ist, würde es ihm wahrscheinlich gerade recht kommen, wenn ich nackt durch die Gegend springe!!// Harrys blick fiel wieder auf die Klamotten. //Na schön... gehe ich eben ins ‚Kaminzimmer‘!!// Der Schwarzhaarige machte kehrt und ging zum Sessel. Er zog sich eine schwarze Sporthose hervor und ein langärmliges, weißes Shirt. Wie sich tatsächlich herausstellte waren die Sachen wirklich etwas zu groß. So schlabberte die Hose, und Harry hatte mühe nicht über die überlangen Hosenbeine zu stolpern. Die Ärmel des Shirts waren auch überlang, was Harry dazu veranlasste die Ärmel einfach nach hinten zu schieben.

Langsam stapfte er in Richtung Ende des Ganges. Die Tür zum ‚Kaminzimmer‘ stand offen, und so betrat er es. Draco und Blaise waren immer noch mit Schach beschäftigt und so bemerkte niemand von ihnen Harry.

„Hey!“, meinte Harry dann nach einer Weile. Beide blickten auf.

„Sieh an! Da ist ja unser Kleiner!“, begann Blaise.

//KLEINER???? BEI DENEN PIEPTS WOHL!!!!//

„Sieht irgendwie ganz putzig aus in den übergroßen Klamotten oder, Dray!?“ , sprach er dann weiter und grinste Draco wissend an.

//PUTZIG!!!!???? Also jetzt reicht’s!!//

„Ich bin überhaupt nicht PUTZIG!!!“, antwortete Harry darauf nur giftig. Blaise musste anfangen zu lachen und kugelte sich schon fast auf dem Boden, während Draco versuchte sich das Lachen so gut es ging zu verkneifen, was ihm aber zusehends schwerer fiel, bis auch er anfang loszuprusten.

„Bah!! Typisch Slytherin!“, meinte Harry darauf nur, verschränkte seine Arme vor seiner Brust und drehte den Kopf beleidigt zur Seite.

Nachdem sich Draco wieder eingekriegt hatte, stand er auf, ging zu Harry und meinte ernst „Komm mal mit!“, und damit lief er auch schon an ihm vorbei. Harry hingegen blickte Blaise fragend an, der zuckte nur mit den Schultern. Dann ging Harry Draco nach, der vom Flur her rief „Wo bleibst du?“. //Was hat der jetzt schon wieder vor?// Draco schritt Harry voran ins Badezimmer, am anderen Ende des Ganges.

„Du solltest mal deine Haare waschen! Normal solltest du auch duschen, aber mit den Verbänden geht das schlecht!“, also reichte der Blonde dem Schwarzhaarigen ein Handtuch und schob ihn dann zur Dusche.

„Wenn du fertig bist kommst du dann einfach wieder zu uns!“, und Draco verschwand hinter der Tür.

//Mein Gott! Wie der mich bemuttert!!!... tut irgendwie gut...//. Mit diesen Gedanken machte sich Harry daran sich die Haare zu waschen, auch wenn er durch den Messerstich noch Schmerzen hatte.

Harry beschloss erstmal so zu tun als wüsste er nichts von Draco's Gefühlen für ihn... war auch wohl besser so, so konnte er in Ruhe herausfinden ob es nur was vorübergehendes war oder doch noch mehr.

„Und? Wo hast du Harry hingebracht?“

„Ins Bad, damit er sich mal die Haare waschen kann.“, antwortete Draco, als er wieder zurückkam.

„Ich weiß nicht ob es dir schon aufgefallen ist, Draco, aber du verhältst dich ihm gegenüber tatsächlich anders...“

„Ich weiß... muss daran liegen, dass er noch nie so lange in meiner Gegenwart war, ich schaff es einfach nicht ‚Dauergemein‘ zu sein. In Hogwarts ist das kein Problem, aber hier...“, Draco senkte den Kopf.

„Ich glaub ich weiß was du meinst, hier bist du ihm ständig ausgeliefert.“, Draco nickte.

„Irgendwann wird es ihm auffallen, wenn es das nicht schon längst ist... Wenn du ihm nicht sagen willst was du fühlst, solltest du dir schleunigst eine Ausrede einfallen lassen, bevor er dich irgendwann mal darauf ansprechen sollte und du dann da stehst und ihm dann so ne Scheiße verzapfst wie du mir mit den Bullen! (Kapi 2^^)“, meinte Blaise und zog Draco dann am Handgelenk runter auf den Boden da der immer noch stand.

„Willst du noch Schach spielen?“, fragte Draco dann nach einer Weile und schien selbst nicht so interessiert daran zu sein. Blaise schüttelte verneinend den Kopf.

„Gut, dann bring ich das mal wieder weg.“ Draco stand auf und brachte das Spiel wieder an seinen ursprünglichen Platz. Draco setzte sich wieder auf den Boden und starrte wieder ins Feuer.

„Sag mal...“, begann er dann „Hm?“ „Wer hat jetzt eigentlich am meisten Gewonnen??“

„Ganz klar, Ich natürlich!!“, antwortete Blaise dann mit einem fiesen Grinsen.

„Red doch keinen Schwachsinn daher!! Du weiß genau dass ich mindestens zweimal mehr gewonnen hab wie du!“

„Ha, von wegen! Die ersten zwei Spiele hab ich gewonnen, dann hast du drei gewonnen, dann ich wieder zwei und du dann eine..... Scheiße das heißt-“

„-Unentschieden!“, war Draco's nicht sehr begeisterte Antwort.

Genau in dem Moment stand Harry wieder in der Tür, mit noch feuchten Haaren.

„Ähm da bin ich wieder...“

„Komm gefälligst her, und steh hier nicht so dumm rum!“, sagte der Blonde ohne zu Harry zu sehen. Als der sich immer noch nicht bewegte, stand Blaise auf, ging zu ihm, griff ihn am Arm und zog ihn mit sich.

„Jetzt komm schon, wir beißen dich auch nicht“

„Haha, sehr witzig...“, meinte Harry bloß, nachdem er von Blaise neben Draco gesetzt wurde und sich selbst an Harrys anderer Seite nieder ließ. So saßen nun alle drei vorm Kamin und wussten nicht weiter.

Nach einer Weile des Schweigens wurde die Stille endlich unterbrochen.

„Und jetzt?“, kam es wie im Chor von allen gleichzeitig, und alle Drei begannen zu

lachen. Als sie sich endlich wieder alle eingekriegt hatten fragte Blaise die Frage aller Fragen.

„Harry? Wo ist deine Brille?“, erst sah Harry ihn überrascht an, dann antwortete er.

„Ich weiß zwar nicht warum dich das interessiert oder warum dich das was angehen sollte aber... Ich brauch keine mehr.“ Jetzt war es an Blaise und Draco überrascht zu sein.

„Aber wieso brauchst du jetzt keine mehr?“, fragte Blaise wieder. Harry fiel auf, dass hier eigentlich nur Blaise ihm fragen stellte, während Draco einfach nur zuhörte. //Der glaubt wohl es würde auffallen, wenn er sich normal mit mir unterhalten würde...//

„Ich hab nen Trank genommen der es mir ermöglicht ohne Brille auszukommen! Zufrieden?!“

„Ah verstehe...“

„Und jetzt hätte ich ne Frage an euch! Ihr habt nicht zufällig meinen Zauberstab gesehen?“, fragte Harry wobei er sich die Antwort schon denken konnte.

Beide schüttelten die Köpfe.

„Na super... ganz große klasse...“ //Jetzt darf ich mir nen neuen kaufen!//

„Tja, dumm gelaufen Harry... Ich mach mal was zu essen, ich hab Kohldampf!“, Damit verschwand Blaise aus dem Zimmer. //Und wehe Draco fängt nicht endlich n vernünftiges Gespräch mit Harry an!!!//

„Den wievielten haben wir eigentlich?“, wollte Harry wissen, nachdem Draco immer noch nichts gesagt hatte.

„Den 22. oder hast du das auch vergessen?“, gab Draco zurück mit dem Versuch gemein zu sein. Harry überhörte diese Anspielung gekonnt.

„Dann ist in zwei Tagen ja schon Weihnachten... da fahrt ihr doch bestimmt Nachhause...“

„Nein. Wir bleiben hier, die kompletten Ferien über. Wir hatten dieses Jahr keinen Bock unseren Eltern beim Saufen zuzusehen und haben beschlossen die Ferien hier zu verbringen.“

„Ach so... Gehört das Haus deinem Vater?“

„Nein mir, ich hab es gekauft als ich 14 war. Mein Vater weiß zwar dass es existiert, hat aber keine Ahnung wo es zu finden ist! Hier hab ich meine Ruhe...“

//Na also! Er kann ja doch ein normales Gespräch mit mir führen!//

„So was hätte ich auch gern... Ein Ort nur für mich allein...“, meinte Harry mit einer Spur Traurigkeit in der Stimme. Draco sah zu ihm. //Er tut mir so leid... Ihm muss es echt manchmal beschissen geh'n.// Draco hatte einen Plan wie er Harry wieder auf andere Gedanken bringen konnte. Er stand auf, öffnete die Tür, blieb stehen und sagte dann „Harry?“ „Ja?“ „Blaise hatte vollkommen recht, als er sagte du siehst echt putzig aus in den übergroßen Klamotten!“, er fing an zu lachen und machte sich schleunigst aus dem Staub.

„DRAAAAACOOOOO!!!“, brüllte Harry ihm hinterher und sprang ebenfalls auf um ihm nach zu rennen, dabei schnappte er sich noch ein Kissen welches in der Nähe lag, und sprintete nun Draco hinterher.

„Na warte! Wenn ich dich zwischen die Finger bekomme!“, sie standen nun im Gang, keine vier Meter voneinander entfernt.

„Schaff das erstmal!“, brachte Draco zwischen dem ganzen Gelächter gerade noch so raus. Da reichte es Harry. Er holte mit dem Arm aus mit dem er das Kissen hielt und warf es mit all seiner Kraft in Richtung Draco. Doch wer konnte schon damit rechnen, dass Blaise, von dem Lärm im Gang angelockt, gerade zu dem Zeitpunkt aus der Küche

kam, als das Kissen gerade durch die Luft flog. Es kam was kommen musste: Das Kissen landete mit voller Wucht direkt in Blaise's Gesicht. Für einen kurzen Augenblick herrschte Schweigen. Bis Draco schon vor Lachen auf dem Boden lag und sich absolut nicht mehr einzukriegen schien. Währenddessen stand Harry da wie ein begossener Pudel und brachte nur noch ein „Upps...“ heraus. Inzwischen war das Kissen auf den Boden gefallen und gab das Gesicht von Blaise frei. Dieser hatte einen undefinierbaren Blick drauf, teils Wütend, teils Grinsend und gleichzeitig schmerzverzerrt. (Ihr müsst euch diese ganze Szene mal bildlich vorstellen!! XXXXD)

„Das... tut mir jetzt wirklich-“

„Harry... Ich zähle jetzt bis drei! Und wenn du bis dahin nicht irgendwo hinverschunden bist, dann hast du echt verschissen!“, Harry gab ein leichtes nicken von sich und schien grade am überlegen zu sein wo er nun hin sollte, als Blaise auch schon „Drei!!!“, schrie und auf Harry zu gerannt kam und Draco sich endlich soweit zusammen gerissen zu haben schien, dass er sich wenigstens hinsetzen konnte. Harry hingegen machte kehrt und rannte zurück ins ‚Kaminzimmer‘, und gerade in dem Augenblick als er die Tür zuschlagen wollte, stand Blaise auch schon da, packte Harry an den Schultern und drückte ihn auf den Boden. Dann setzte er sich auf Harrys Hüften und begann mit seiner Folter.

„So Harry!! Jetzt wirst du durchgekitzelt bis du nur noch Sterne siehst!!! Muhahahaha!!“

Erst war Harry vollkommen überrascht, doch als Blaise tatsächlich anfangen ihn zu kitzeln, konnte auch er nur noch lachen!

„Aufhören!!.... Blaise!!....Ahhhhhh!!!!“, brachte er zwischen dem ganzen Gelächter kaum noch raus, während er versuchte sich gleichzeitig gegen Blaise zu wehren. Das ging ein paar Minutenlang so bis Draco plötzlich in der Tür stand, inzwischen nur noch leicht Grinsend, und meinte „Blaise! Ich glaub in der Küche brennt dir grade was an!“ „Shit!!!“, das veranlasste Blaise von seinem Opfer abzulassen und so schnell wie möglich in der Küche zu verschwinden. Das Opfer, schon völlig außer Atem, lag weiterhin auf dem Boden und erholte sich grade von der so genannten Folter. Völlig überraschend reichte ihm Draco die Hand und zog ihn wieder auf die Beine.

„Danke.“, war alles was Harry hervor brachte. Auf einmal wurde es ihm wieder schwindelig und er begann zu schwanken. Um nicht umzufallen griff er nach dem Nächstbesten was da war: Draco.

„Hey Harry! Alles klar bei dir?“, Harry schüttelte nur den Kopf. „Okay, setzt dich erstmal wieder auf den Boden!“, Draco half ihm dabei. „Ich geh dir mal n Glas Wasser holen, ja! Ich bin gleich wieder da!“, und schon war Draco aus dem Zimmer verschwunden und schlitterte keine fünf Sekunden später in die Küche, wo Blaise grade dabei war einen Topf auszukratzen.

„Draco das Essen können wir-“

„Ich brauch ganz schnell n Glas Wasser!“, womit er auch schon ein Glas zur Hand hatte und mit Wasser füllte.

„Was ist-“

„Harry!“, da war er auch schon wieder weg. Es war kaum zu übersehen das sich Draco wieder mal Sorgen um den Schwarzhaarigen machte, dabei war ihm auch grade scheißegal was Harry davon halten würde, Hauptsache ihm ging es wieder besser.

„Hier!“, meinte er dann, nachdem er wieder bei Harry war, sich neben ihn gesetzt und ihm das Glas gegeben hatte. Harry trank das ganze Glas auf einen Zug leer.

„Geht's wieder?“ erkundigte sich der Blonde.

„Ja, geht wieder, danke...“, Harry schenkte ihm ein dankbares Lächeln.

„Hey! Ist alles klar bei euch?“, Blaise war nun auch zu den Beiden gestoßen.

„Blaise! Du bist doch wirklich ein Vollidiot!! Wegen dir wäre Harry beinahe wieder umgekippt!!“, rief Draco.

„Oh, Tut mir leid! War wohl noch n bisschen zu viel für dich!“, antwortete Blaise und bereute es wirklich. „Hör zu, ich wollte wirklich nicht dass dir was passiert! Ehrlich!“

„Schon okay, Blaise! Gott sei dank hat Draco so schnell reagiert...“, das lies den Eis-Prinzen rot anlaufen. Und um von sich abzulenken fragte er „Was ist jetzt mit dem Essen?“

„Ähm... ja das ist leider angebrannt. Das können wir vergessen... sorry...“

„Macht nichts...“, meinte Harry dann „Ich hatte sowieso irgendwie keinen Hunger, wenn ich ehrlich bin.“

„Du vielleicht nicht! Aber ich!... hmm ess ich eben n Brot...“, sprach Draco und ging in die Küche.

„Ich werd mir auch noch schnell was zu essen machen, wenn es dich nicht stört?“

„Nein, kein Ding.. Ich werd hier einfach so lange auf euch warten.“, antwortete Harry mit einem Lächeln.

„Mann hab ich nen Hunger!“, Blaise war gerade durch die Küchentür gegangen, als Draco auch schon meinte „Mach die Tür hinter dir zu, ich hab mit dir zu reden!“ Blaise schluckte, tat aber was Draco ihm sagte. //Jetzt gibt's Ärger!!!//

Draco murmelte noch schnell einen Schweigezauber bevor er sprach.

„Wie kommst du eigentlich auf die Idee, dich einfach auf Harry drauf zusetzten und ihn zu kitzeln??!“

//Darum geht es also... // dachte sich Blaise.

„Ich... dachte es wäre lustig...“

„So? Du dachtest es wäre lustig?? Ich fand es aber NICHT!!! DU WEIST GENAU DASS ICH IN IHN VERKNALLT BIN UND DU HAST NICHTS BESSERES ZU TUN ALS DICH EINFACH AUF IHN ZU SETZEN????“

„JETZT KOMM MAL WIEDER RUNTER, JA!!... Soll das etwa heißen du bist eifersüchtig??“

„JA WAS GLAUBST DU DENN?? DENKST DU ICH SCHREI DICH HIER ZUM SPASS AN ODER WAS?“

Blaise schüttelte nur den Kopf. „Mensch Draco! Du weißt genau dass ich nicht auf Typen steh! Und selbst wenn ich's täte, würde ich mich davor hüten mich an deine Flamme ranzumachen!! Das mit Harry eben ist aus der Situation heraus entstanden!! Hättest du mir das Kissen ans Hirn geworfen hätte ich das Selbe auch mit dir gemacht!!“

„... Ist das wahr?“

„Natürlich ist das wahr, das weißt du doch selber!“

„Na schön... Das mir so was aber nicht noch mal vorkommt, ist das klar?“

„Ich schwöre!“, Blaise hob zwei Finger um sein Wort zu bekräftigen. „Freunde?“

„... Freunde...“, gab Draco murmelnd zurück.

Harry hatte sich inzwischen vor den Kamin gelegt, mit einem Arm unterm Kopf lag er nun da und machte sich so seine Gedanken über das eben Geschehene.

//Draco scheint echt richtig ‚normal‘ sein zu können... schön nicht immer nur den arroganten Arsch zu sehen... Und Blaise scheint auch ziemlich okay zu sein...

Irgendwie total irre... Wir sind alle 17 und führen uns auf wie 13 Jährige!... Aber war cool, hat Bock gemacht. So n Scheiß hab ich nicht mal mit Ron und Mine

veranstaltet... Ron und Mine... was die Wohl grade machen?...

Zurück zu Draco! Ich bin mir inzwischen sicher dass er wirklich in mich verknallt ist... dieser Blick den er drauf hatte als er Blaise über mir sitzen sah... er hat zwar gegrinst, aber die Eifersucht stand ihm ins Gesicht geschrieben... Irgendwie befürchte ich dass Blaise da drin grad Rede und Antwort stehen muss...

Ich liebe Draco ja auch, aber ich warte bis er sich dazu bereit fühlt mir zu sagen dass er was von mir will.// Harrys Gedanken wurden unterbrochen als Draco und Blaise zurückkamen. Er setzte sich wieder aufrecht, während die anderen Beiden sich wieder einer links, einer rechts, neben Harry setzten und anfangen ihre Brote zu essen. Zwischen ihnen herrschte schweigen.

//Die scheinen sich ja wirklich gestritten zu haben... //unwillkürlich musste Harry darüber grinsen, was den Beiden anderen nicht verborgen geblieben ist.

„Was grinst du denn so?“, kam es dann irgendwann von Draco.

„Hä? Was? Ach so!... Ich musste nur grade an was denken...“, antwortete Harry schlicht.

„Darf man fragen an was du gedacht hast?“, wollte diesmal Blaise wissen.

„Nein.“

„Dann eben nicht!“, war alles was Blaise dazu noch zu sagen hatte, er as sein Brot zu ende und stand auf. „Ich geh ins Bett... macht ihr euch noch n schönen Abend! Gute Nacht!“, dann verschwand er auch schon.

„Ihr habt euch gestritten, oder?“, fragte Harry nach einer Weile vorsichtig.

„Ja.“

„Hoffentlich war der Grund auch wichtig! Jedes mal wenn sich Herm und Ron streiten machen sie aus einer Mücke n Elefanten und dann versuchen Beide mich auf ihre Seite zu ziehen..., so was kotzt mich echt an.“

//Aus ner Mücke n Elefanten... Vielleicht hat Harry recht und ich hab wirklich überreagiert... ich glaub ich sollte mich bei Blaise entschuldigen...//

„Hey Draco! Bist du noch da?“, langsam drang Harrys Stimme in sein Ohr.

„Äh.. ja. Was wolltest du?“

„Ich hab dich gefragt, wie viel Uhr es überhaupt ist.“

„Oh...“ Draco sah auf seine Armbanduhr. „Kurz vor 10...“

„Ach so... tja dann lohnt es sich noch nicht ins Bett zu gehen.“, und damit lies sich Harry nach hinten auf den Boden fallen und blieb mit ausgestreckten Armen liegen.

„Harry?“ „Hm?“ „Willst du eigentlich wissen was passiert ist, willst du dich erinnern?“

„... Ich hab ehrlich gesagt keine Ahnung was ich will... zum einen würde ich mich natürlich an der Person rächen wollen //Vor allem wenn es meine Verwandten waren!//, und zum anderen... hab ich angst davor zu erfahren was mit mir passiert ist...“

„Kann ich mir denken...“. Draco legte sich nun auch hin und stützte seinen Kopf auf seinen Händen ab.

„Draco?“ „Ja?“ „soll ich dir mal was sagen?“ „Was denn?“ „Den Draco denn ich hier kennen gelernt hab mag ich viel mehr als den, den ich in Hogwarts kenn...“

Unmerklich lief Draco wieder rot an.

„Hey Harry?“ „Ja?“ „Soll ich DIR mal was sagen?“ „Was denn?“ „Du bist n Vollidiot!“

„Grraaa! Draco!“ Harry griff hinter sich, zog ein Kissen hervor und ließ es mit voller Wucht (und diesmal richtig!) in Dracos Gesicht klatschen!

„Aua! Meine Nase!“

„Oh! Hab ich dir wehgetan?“, meinte Harry sarkastisch.

„Ja!“, Draco hielt sich die Hand vor die Nase.

„Jetzt wirklich?...“

„Ja, verdammt!“ kam es wütend von Draco.

„Tut mir leid... Lass mal sehen!“, und Harry zog Draco die Hand vor der Nase weg.

„Aber da ist doch gar nichts!“

„Ich hab dich auch nur verarscht! Du fällst aber auch alles rein hey!“, und Draco fing schon wieder an zu lachen.

„Entschuldigung dass ich mir sorgen gemacht hab!“, meinte Harry und drehte sich schmollend auf die andere Seite, damit er Draco nicht sehen konnte.

„Du... hast dir wirklich sorgen gemacht?“, wollte der Blonde dann wissen als er sich wieder beruhigte. Harry nickte nur.

//Ob Harry das wirklich ernst meint, oder ob er mich jetzt auch verarscht?...// Jetzt wollte es Draco genau wissen. Er drückte Harrys Schulter nach unten, damit dieser wieder auf dem Rücken lag, dann stützte er sich mit den Händen links und rechts neben Harrys Kopf ab. Er sah ihm nun direkt in die Augen. Harry schien ziemlich überrascht.

„Verarschst du mich oder meinst du das wirklich ernst?“. Der Schwarzhaarige sah ihn nun ernst an, und genauso sprach er dann auch. „Ich hab es genauso gemeint wie ich es auch gesagt hab...“ „Gut denn... ich hab dir was zu sagen!“ //Ich werd es ihm jetzt sagen! So ne Gelegenheit bekomm ich nie wieder!// Harry sah ihn fragend an.

„Harry ich... also... Mir ist da vor nem Jahr was passiert und ich hab selbst keine Ahnung wie es überhaupt passieren konnte... also...“

//Jetzt kommt's!//, dachte sich Harry.

„... Also ich hab mich in dich verliebt! Und jetzt wirst du mich bestimmt wieder hassen...“, sagte Draco und versuchte nicht in die smaragdnen Augen unter ihm zu sehen.

„Ich werde dich deswegen nicht hassen Draco! ... Mir ging es vor einer ganzen Weile genauso wie dir... Draco ich hab mich auch in dich verliebt... und wenn ich ehrlich bin dann... Ich wusste was du für mich empfindest, aber ich wollte warten bis du es mir selbst sagst...“ Draco sah ihn fassungslos an. „Du... hast es gewusst? Aber woher?“

„Ich wusste es auch erst seit heute Morgen... als ich ein Gespräch mit dir und Blaise belauscht hab...“

„Du hast es gewusst... und mir nichts davon gesagt...“ Draco verlor langsam die Fassung, es war nicht zu übersehen dass er wütend wurde.

„Hör mir bitte erst zu! Hätte ich es nicht gewusst hätte ich mich dir gegenüber ganz anders verhalten! Ich versuchte alles um in dir nah zu sein, weil ich hoffte, du würdest es merken dass ich dich auch liebe... bitte glaub mir... das ist die Wahrheit“ Draco hatte zugehört. Und er glaubte Harry.

„Na schön, ich glaub dir... aber jetzt hab ich noch eine Frage an dich!“

„Und welche?“ „Kann ich dich jetzt endlich küssen????“ //Direkt ist der ja überhaupt nicht!!... aber was soll's, ich will's ja auch!// Harry nickte bestätigend. Und schon kamen Dracos Lippen denen des Jungen-der-überlebte schon gefährlich nahe. Doch Harry hielt Draco zurück indem er ihm seine Finger auf die Lippen legte. Dieser blickte ihm fragend in die Augen.

„Warte. Vorher möchte ich noch was klarstellen“. Und Harrys Stimme klang nun bedrohlich. „Falls du es jemals wagen solltest, mich zu betrügen, zu belügen, auszunutzen oder mich sonst auch nur in irgendeiner Weise zu verletzen, dann reiße ich dir persönlich deine Gedärme aus deinem Körper um dich dann anschließend mit ihnen zu erdrosseln! Haben wir uns verstanden?“, nach kurzer Überlegung, nickte

Draco brav, woraufhin Harry seine Hand sinken ließ.

„Dir würde ich so was niemals antun... dafür liebe ich dich zu sehr!“, und dann berührten sich zum ersten mal ihre Lippen. Ein warmes Kribbeln durchfuhr die Beiden. Als Draco bittend mit seiner Zunge über Harrys Lippen fuhr, gewährte ihm dieser Einlass und schon entbrannte zwischen ihnen ein heftiges Zungenspiel. Doch nach wenigen Minuten blieb den Zweien schon die Luft weg und sie mussten den Kuss lösen.

Vollkommen außer Atem, meinte Harry dann „Ich hab mich schon... die ganze Zeit über gefragt... wonach deine Lippen wohl schmecken würden!“

„Aja...? und wonach schmecken sie?“, wollte Draco dann sofort wissen.

„Nach Vanille...“, und der Schwarzhaarige musste lächeln.

„Na was für ein merkwürdiger Zufall... rate mal nach was deine schmecken?“

„Keine Ahnung... sag's mir!“

„Himbeeren!... Das heißt, jedes mal wenn wir uns küssen gibt's jetzt Vanilleeis mit heißen Himbeeren!“ Beide mussten lachen.

„Komm, lass uns schlafen gehen...“ sagte Harry dann nachdem sie sich wieder gekriegt hatten. Draco nickte, stand auf und zog Harry auf die Beine. Sie verließen das ‚Kaminzimmer‘ und liefen den langen Gang entlang, bis sie zu Harrys Zimmer kamen.

„Gute Nacht, Draco!“

„Nacht Harry...“, Harry wollte schon los, doch da griff Draco noch mal nach dessen Handgelenk, zog ihn so zu sich und küsste ihn noch mal sanft.

„Mhhh... lecker Himbeeren!“, meinte Draco anschließend, Harry musste lächeln. Er entzog sich Dracos Umarmung und ging in sein Zimmer.

Draco sah ihm noch hinterher und blieb sogar noch stehen als Harry schon längst im Zimmer verschwunden war.

„Tja... dann werd ich mich jetzt auch mal aufs Ohr hauen...“ und somit verließ auch Draco den Gang und betrat sein Zimmer.

Soooooo^^

Puh, endlich geschafft!! Hat zwar jetzt echt ne Weile gedauert bis es oben war, wofür ich mich auch echt entschuldige^^ *mir sooooo sry tut*

Aber dafür hab ich dafür gesorgt, dass dieses Kapi n kleines bisschen länger is als die beiden Vorigen, womit ich hoffe dass die lange Wartezeit damit entschuldigt ist, ne?

Wenn genuch Kommis kommen dann lad ich auch das nächste hoch! Also, mindestens 5 Kommis sollten es aber dann doch schon sein!

So bis zum (hoffentlich) nächsten, ne?

Dat NanaWinchester